Objekt:	Konische Tasse, miniaturisiert
Museum:	Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum-westlausitz.de
Sammlung:	Sammlung Archäologie
Inventarnummer:	IV 1163

Beschreibung

Miniaturisierte, halbkugelförmige Tasse mit überrandständigem Bandhenkel.
Extrem miniaturisierte, flüchtig gearbeitete Beigefäße sind kennzeichnend für die Ausstattung der Urnengräber in der späten Billendorfer Kultur. Die Gefäße sind nur noch speziell für das Grab angefertigte Attrappen. Dennoch wird die Einteilung der Grabkeramik in verschiedene Gruppen beibehalten. Dabei erscheinen Tassen sowohl in der urnennahen Trinkgeschirrgruppe als auch in der entfernteren, dem häuslichen Bereich zugeordneten Gruppe. Solche Beobachtungen können freilich nur an gut dokumentierten Grabausstattungen gemacht werden, was bei diesem Stück, das aus der ehemaligen Sammlung des Kamenzer Gebirgsvereins stammt, nicht zutrifft.

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik
Maße:	

Ereignisse

Hergestellt	wann	550-500 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Kamenz

Schlagworte

- Billendorfer Kultur
- Grab
- Jüngere Frühe Eisenzeit
- Keramikgefäß
- Lausitzer Kultur
- Miniatur